Objekt:	Luise Erman, geb. Lecoq (1732-1791) (Portrait of Luise Erman, geb. Lecoq (1732-1791))
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei, Porträt
Inventarnummer:	M.627

Beschreibung

Die Lecoqsche Familie gehörte seit 1363 zum französischen Beamtenadel. Im September 1759 vermählte sich die von Chodowiecki hier Geschilderte mit dem Prediger der französisch-reformierten Gemeinde, Jean Pierre Erman (1735 - 1814), seit 1766 Direktor des französischen Gymnasiums in Berlin und ab 1792 Historiograph der Kurmark Brandenburg. Die Porträtierte trägt ein voluminöses graublaues Kleid mit Spitzensaum. Sie hält in der Linken einen aufgeschlagenen Quartband, dessen Titelseite erkennen läßt: "Conseils Sur L ´Amitié ...Berlin 1758". Da sowohl der Editionsort als auch das Editionsjahr unwahr sind, darf davon ausgegangen werden, dass der Künstler damit sehr geschickt Datierung und Entstehungsort der Miniatur dokumentierte. Dieses kleine Porträt ist von Chodowiecki den befreundeten Ermans am 23. September 1759 zur Hochzeit geschenkt worden. SIGNATUR / INSCHRIFT: Conseils/ Sur/ L'Amitié/ [...]/ [...]/ [...]/ Berlin 1758

Grunddaten

Material/Technik:	Wasserfarbe auf Elfenbein
Maße:	Bildmaß: 8,4 x 7,2 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 8.4 x 7.2 cm, Rahmenaußenmaß: 12,4 x 12 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 12.4 x 12 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1758
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Elfenbein
- Frau
- Miniatur
- Wasserfarbe